

Reiseplanung ist ein „Wunschkonzert“ !?

Doch manchmal werden alle Wünsche erfüllt!!

Optimales Wetter, Hotel und Halbpension wie erhofft und alle Besichtigungen und Führungen wie geplant.

So geschehen bei unserer Reise

„Sehenswertes um den Bodensee“

Unser Tullner Reisebus mit Dieter Kranz am Steuer, Ferdinand Penicka als Reiseleiter und 45 Reiseteilnehmer brachte uns am ersten Tag vorerst nach Innsbruck auf den Berg Isel.

Vorbei am „Hofer Andi“ besichtigten wir die tolle Sprungschanze und erlebten sogar einen „Mattensprung“.

Am späten Nachmittag erreichten wir in Friedrichshafen – Manzell das empfehlenswerte Hotel Waldhorn, wo wir sechs Nächte verbrachten.

In den folgenden Tagen jagte ein Höhepunkt den Anderen:

Vom PFÄNDER ein schöner Blick über den See und eine kleine Wanderung durch den Tierpark, ein Rundgang durch LINDAU und ein kurzes, heftiges Gewitter im MINIMUNDUS am Bodensee.

Stadtführung durch FRIEDRICHSHAFEN, das entbehrliche ZEPPELINMUSEUM, MEERSBURG mit der prachtvollen Schloßanlage und die wunderschöne Wallfahrtskirche von BIRNAU.

Mit dem Schnell – Katamaran nach KONSTANZ, nach einer Stadtführung viel Freizeit auf der Blumeninsel MAINAU.

Eine etwas längere Busfahrt führte uns in die Schweiz nach EINSIEDELN, wo wir die weltbekannte Benediktinerabtei und die Klosterkirche besichtigen. Zum Tagesabschluß mit der MUSEUMSBAHN von Lustenau zur Rheinmündung. Zwei Kisten Bier, Mineralwasser und einige – von Otto D. – organisierte Riesenbrezeln sorgten für gute Unterhaltung.

Ein weiterer Höhepunkt war die Fahrt nach SCHAFFHAUSEN. Leider hatte der Rhein Niederwasser und wir konnten das liebliche STEIN am RHEIN nur besichtigen und mit dem Schiff erst ab DISSENHOFEN abfahren.

Nach einer Stadtführung in Schaffhausen gings weiter zu den RHEINFÄLLEN, wo mit einer „Felsenfahrt“ das Tagesprogramm abgeschlossen wurde.

Leider gabs auf der Silvretta – Hochalpenstrasse noch die Wintersperre und wir mussten bei der Heimreise auf die ARLBERG – Paßstrasse ausweichen.

Dr. Schramek`s „Medizin“, Dieters Schmalzbrote und die guten Mehlspeisen unserer begnadeten Köchinnen sorgten für gute Stimmung und genüssliche Kaffeepausen.